

ring Geld in die Hände bekommen. Gelingt das nicht bis zum Wiederzufammeintritt der Kammer im Herbst, so soll Hannover allen Ernstes seine Entlassung zu nehmen gewillt sein.

Nach sechsmonatiger Tagung hat das norwegische Storting seine Verhandlungen geschlossen. Bemerkenswert ist, daß die Linkenpartei in der abgelaufenen Sessie trotz ihres geringen Mehrzahl ein paar ihrer radikalen Reformen durchgesetzt vermagte, daß nämlich das kommunale Wahlgebet und das Schwulegat, durch welches die Volkschule an die höhere Schule geläuft und Latein und Griechisch selbst in den Gymnasialklassen abgeschafft werden. Ein Urdienst bat aber die Rente namentlich auf dem unioenellen Gebiete mehrere fühlbare Niederlagen erlitten, indem der Übergang einiger Einwohner zu den Laienveranstellungen zu weiteren Wahlen die Wahlgemeinde zum Stich nach rechts gebracht hat. So war wurde das Flaggengebet (Absehung des Unionszeichens) mit dem Urdienst einzige wenigen Stimmen radikalierlich beschlossen, der Geschlechtertag wurde aber auch diesmal nicht anerkannt und kann jetzt erst in drei Jahren durch eine unveränderte Wiederholung zum dritten Male als Gesetz ohne Sanction durchgesetzt werden. Außerdem wurde der Geschlechtertag wegen „reiner“ Flagge auf dem Stortingssitz mit einer demokratischen Mehrzahl verworfen, die Vorlage des radikalen Zusammensetzungswunsches vom Regierung unter der Schere zu halten“ bis auf Weiteres verzögert und die diplomatischen Budgets, sowie die Bevölkerungs- und Theilnahme an der Stockholmer Ausstellung trug das stärkste Widerstand der radikalen Führer beispielhaft. Im Ganzen kann gefolgt werden, daß die Unterstufe nicht gestört aus der dreijährigen Kampagne hervorgegangen ist, indem die Zeitung schlecht gewesen ist und sich einige Truppen schwindend gezeigt haben. Die Lage der Regierung ist aber auch nicht bestellt worden, und namentlich hat die Sanction des kommunalen Wahlgebetes und des Schwulegates einen Sturm des Unwillens gegen dieselbe bei der Partei erzeugt, welche bisher ihre Stütze gewesen ist. Hiermit erhält die Regierung eine Niederlage auf dem sozialen Gebiete, indem sie nicht von einiger Verantwortlichkeit für die am Schlusse der Sessie sich zeigende Unterblanz im neuen Budget freigesprochen werden kann. Auf der anderen Seite haben die Urdienst des Verkehrs- und des Arbeitsdepartements, sowie des Departements des Innern einen durchgehenden Erfolg mit ihrem großen Budget gehabt. Der Kriegsminister Olsen kann auch mit Stolz darauf zeigen, daß es ihm gelungen ist, das Kriegsgebet für Offiziere ungeachtet durch die vielen Kämpfen zu bringen, — für nächstes Jahr stehen neue Wahlen bevor, und der Anschluß derselben ist für die Partei sehr unsicher. Bereits prophezeit der sonst sehr sanguinäre Linksoberste Björnson, daß die Urdienst 1897 in die Minderzahl kommen werde.

Deutsches Reich.

* Berlin, 1. August. Die Redaktion des „Volk“ hat zusammen Herr Dietrich von Dreyer übernommen. Er veröffentlichte auf diesem Anlaß eine Erklärung, der wir folgendes entnehmen:

„Das die Conservativen betrifft, so verbindet uns mit ihnen die Katholizität, in aller politischen Freiheit zur an das gesellschaftliche Gewissen angeknüpft, nur zu denen auf dem sozialen Gebiete des Katholizismus und der Monarchie. Von ihnen trennen und über die Sorge, vor der unseres Radikal-Socialistischen Katholizismus des politischen Lebens der Gegenwart, den sozialen Reformaten, nicht mit der Waffe gegenüberstehen, die wir wünschen und fordern zu müssen glauben. Ich weiß nun wohl, daß man verlangt hat, diese Erkenntnis zu bestreiten. Ein Fehler aber kann es nicht in Abrede genommen werden, daß auf der Rechten gleichzeitig, wie in der Regelung eine soche Reaktion gegen das weitere Vorgehen in Einstellung der Katholizität sich getan hat. Die Befreiung der Katholizität liegt am Tage. Das offizielle Organ der konserватiven Partei wurde lange Zeit beobachtet, ob von den Vertretern des Katholizismuspunkt, bestehend von einer Kompagnie gegenüber den Katholiken, die mit dem Geist des Katholizismus so wenig, wie mit dem sozialistischen Gewissen des bestehenden Staates, doch sie sich großer Verantwortung感uald gemacht, in Einstellung zu bringen im stande. Und den Westen sind dann aus bis in die zweite Zeit hinein Daten gefolgt, die wir hier nicht oft dargestellt brauchen. Da wenig oder wo viel auch noch die conservativen Partei von dieser Tendenz beobachtet wird, mag dabedestellt werden. Insbesondere ist die Trennung der Katholiz-Socialen eine vollständige Tatsache, die sich nicht rückgängig machen läßt. Für das Katholizismus der beiden Religionen kann keinen Zweck mehr noch die bekannte Wirkung in Betracht kommen, die das Spielkreis in die beiden Parteien „Katholisch-friedlich“ fügt und bündig zusammenfügt.“ Es sei an mir zu merken, welche ich befreit bin, das Frieden zu mehren. Aber auch an der Trennung halten wir unabdingt fest, weil sie allein und volle Wahrung des Programms und volle Freiheit der Entwicklung gewährleistet. Wenn daher hier und da in kirchlichen Kreisen die Wahrheit erhoben wird, als werde jetzt eine Ausdehnung des „Volk“ an die Conservativen bestimmt, als sei die Verhinderung der Partei angekündigt, als sei ich der Mann,

„... jößlich dreinblümiger, älterer Mann mit Büschungen. Er stöhnt Tonnen ebenso und nicht dem Katholizismus vertraut zu.“ „Dem Katholiz eine flüssige Bier und uns Ingwer-Mel oder Champagner, Capitain!“ rief Tonnn. „Sezen Sie sich zu uns! Ich stelle Ihnen hier meinen Freund Garibaldi vor. Wir kommen zu Ihnen in Gefangen. Wir wollen uns auf den Anschluß für eigene Rechnung werben und möchten Sie freundlichst zu Hause sieben.“

Der Garibaldi war nach Tonnn's Auspruch ein vierjähriger Rathaus, saud aber keine Gelegenheit, seine Weisheit glänzen zu lassen, denn Hadden ließ ihn nicht zu Worte kommen. Raum batte er den Mund aufzuteilen, wunderte von dem übermäßig lebhaften Jüngling wieder unterwunden. Dieser legte ihm nach umständlichen Einleitungen Fragen vor, verfehlte aber beim ersten Versuch einer Antwort in Protest, Auswiderungen, Verächtigungen und Verhöhnungen. Einmal zankte er den alten Hadden sogar vom stiftlichen Erziehungsstandpunkte lästig an:

„Bergeren Sie, aber Herr Garibaldi und ich sind Gentlemen und können uns auf solche Geschäft nicht einlassen. Sehen Sie denn nicht, wie woh Sie's zu Ihnen haben? Klauen Sie denn gar nicht vernünftig leben? Rennen Sie uns keinen wirsch guten Will geben, womit wir handeln sollen?“ Wie soll ich das, wenn Sie mich nicht reden lassen? Ich habe mit Ihnen und Wacholderholz gekämpft.“

„Lassen Sie sich beimgreifen!“ rief der Bergerand. Diese Artikel waren in Ihren Seiten Mode, aber jetzt, wo Sie es sind, ist's damit vorbei. Ich will Ihnen sagen, womit heutzutage etwas zu machen wäre.“

Und er ließ seine Meinungen jeden Minuten lang austauschen. Garibaldi lächelte und hielt den Platz schon für unanfassbar, denn Hadden dünkte ihm ein alzu unerlässlicher Gottselig. Während Norris sich lästlich unterhielt, sah Hadden innerlich und bemerkte lächelnd:

„Sie scheint sehr viel zu verstehen?“

„Jedenfalls viel mehr als Sie. Das ist eigentlich seltsam verständlich, denn Sie sind ja ungebildet und haben fast Ihr ganzes Leben auf dem Meere verbracht.“

„Ich trinke auf Ihre Gesundheit, Tonnn! Sie werden aus den Neuhändlern ein Gebiß erster Güte sein.“

Der wahnsinnige Sinn dieser Worte mißverstand, hielt der junge Mann sie für ein Lob und sagte:

„Ich habe Geld und Erfahrung, was mir noch fehlt, ist ein billiges, brauchbares Schiff, ein guter Capitain und

der die Katholiz-Socialen nach Rechts hin vertragen werden.“ So sind diese Erfahrungen völlig gründlich.“

Die Katholiz-Socialen haben im Wahlkreis des Katholiz-Socialen Professors Höppner, in Cassel, die dortigen Katholiz-Socialen in einer Versammlung über die Bekämpfung der Herren v. Gerlach und Oberwinter einstimmig ihrem Erben und ihrem Unwillen Ausdruck gegeben. Herr Oberwinter ist übrigens, so wurde in einer Bamer Katholiz-Socialen Versammlung mitgetheilt, zum Generalsekretär der Partei ernannt.

* Berlin, 4. August. In Bezug auf die Ferienpflege ist das Kultusministerium ein Rundschreiben des Kultusministers ausgegangen, nach welchem die Staatsregierung jetzt die Frage in Erwägung genommen hat, ob ein Bedürfnis vorliegt, die außerhalb der Haushalte gegen Entlast in Familiengröße gegebenen Gelehrtenstrafen einer staatlichen Beauftragung zu unterstellen und in welcher Weise eine Regelung dieser Maßnahmen müßte. Und zwar wird bedacht, wie vor der „Nat-Ztg.“ entdeckt, namentlich die Einführung der Anzeigepflicht, einer periodisch vorgeschriebenen Revision durch die Polizeibehörde, sowie die Einsetzung einer die Gelehrtenstrafen des Bezirks enthaltenden Liste von den Physischen ins Auge greift. Auch wird erogen, ob nicht jeder solche Gelehrtenstrafe alljährlich mindestens einmal durch den Physischen Strafbuch zu unterziehen sei. Außerdem soll durch Angabe einer für die Familiengröße passenden Höchstzahl von Strafen der Begriff der „Familiengröße“ gegenüber der Haushaltspflege abgegrenzt und auch der Begriff der eigenen Familie, deren Verhältnisse die Regelung nicht berühren soll, wieder festgestellt werden, während Krause, die auf Kosten und unter Aufsicht einer öffentlichen Anstalt in Familiengröße gegeben werden, von den Haushaltungen ganz ausgenommen werden sollen. Nach Aussage vieler Punkt werden nun die Behörden unter Mitteilung einer die Frage zum Theil bereite regelaten dürfen. Erst dann ist die Angelegenheit zu äußern. Sie führt durch die Erhebung eines Budgets, sowie die Erweiterung der Haushaltspflege für die am einfachsten Beobachtung möglichen Gelehrtenstrafen ist.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-Affaire soll, wie die „Nat-Ztg.“ behauptet, viel einfacher liegen, als so auch den ersten Melbungen des Anstalts harrte. Bei den verhafteten Personen, unter denen sich bekannt zwei Unterschieden befinden, sei bis jetzt noch Niemand freigesetzt. Es könnte auch nach Verteilung der Sache von der Erhebung, welche durch die Eis- und Polizeibehörden stattfindet, ebenfalls auch darüber, wie hoch regelmäßig die Zahl in den einzelnen Bezirken in Familiengröße beobachtet werden.

— Der Thuner Landes-Vorstand-A